

Einkaufspreise des Landwirtes und Abgabepreise des Händlers in EUR/t ohne MwSt. (keine Terminware)

frei Hof (Strecke), mind. 25 t

Datum: 18.10.2024

Seite 1

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
Stickstoffdünger															
KAS 27% N	280 – 300	285	282	285 – 305	293	283	285 – 305	291	291	292 – 299	296	297	285 – 310	298	293
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N	415		383			383									
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N mit UI	415 – 440	430	405	430 – 445	439	410	435 – 445	439	421	447 – 449	448	424	440 – 449	444	416
Harnstoff 46 geprillt 46 % N															
Piagran pro 46 % N			440	455		455	455 – 467	459	451	457 – 459	458	443	455 – 459	457	448
Alzon neo-N 46 % N	460		480	485		480	480 – 485	483	480	489 – 498	494	483	480 – 498	489	482
ASS 26% N + 13%S	345 – 350	348	347	340 – 355	348	358	345 – 355	349	361	359 – 365	361	362	347 – 365	355	362
SSA 21% N + 24% S	265 – 275	271	271	250 – 265	258	259	260 – 340	278	263	264 – 265	265	259	250 – 298	268	257
AHL 28% N	260 – 264	262	265	265 – 280	273	270	265 – 275	269	273	267 – 269	268	274	267 – 290	275	271
Piamon + S 33% N + 12% S	396 – 405	401	405	415 – 430	424	411	415 – 423	418	413	415 – 419	417	406	415 – 430	422	411
NTS-Lsg. 27% N + 3% S						285									
Alzon flüssig 25% N + 6% S	302		299	304 – 306	305	305	306		303	303 – 310	307		303 – 310	307	
Yara Sulfan / NS 24% N + 6% S	290 – 310	295	297	300 – 315	307	304	302 – 325	314	308	303 – 309	306	313	300 – 309	304	310
	261														
Magnesiumdünger															
Kieserit granuliert	260 – 271	265	263	265 – 275	270	263	275 – 284	278	277	278 – 279	279	276	275 – 279	277	275
Magnesiumsulfatlsg. 6% MgO+5%S															
Mehrnährstoffdünger															
NPK-Dünger 15%+15P ₂ O ₅ +15K ₂ O	441 – 450	445	441	450 – 460	455	452	455 – 490	471	463	455 – 459	457	470	450 – 470	459	466
NPK-Dg. 6%+20%P ₂ O ₅ +30%K ₂ O+3%S															

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
	<u>Kaliumdünger</u>														
60er Kali 60% K ₂ O	365 – 370	368	375	345 – 380	363	376	362 – 375	368	386	369 – 377	373	385	362 – 380	372	377
Kornkali 40% K ₂ O + 6% MgO + 4% S	280 – 295	285	289	287 – 320	303	293	296 – 310	304	301	293 – 309	301	304	293 – 320	309	304
Patentkali 30% K ₂ O +10% MgO +17% S	413 – 425	419	412	415 – 430	422	405	410 – 430	418	408	434			415 – 434	423	410
<u>Phosphordünger</u>															
TSP 46% P ₂ O ₅	530			550 – 585	562	538	550 – 575	565	548	554			550 – 575	557	545
MAP 12% N + 52% P ₂ O ₅				655									655		
DAP 18% N + 46% P ₂ O ₅	625 – 631	629	641	630 – 645	639	646	635 – 640	639	660	644 – 663	654	655	640 – 663	649	657
P 40															
<u>Kalkdünger</u>															
Kohlensaurer Kalk 80 80% CaCO ₃	35 – 39	37	37	28		35	28 – 29	28	28	28			25 – 28	27	30
Ks. Kalk 85 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃															
Ks. K. 85 gran. 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃			56	29		53	29		29	29			26 – 29	28	
Ks. MgKalk 85 70% CaCO ₃ +15%MgCO ₃															
Ks. MgKalk 85 50% CaCO ₃ +35%MgCO ₃	40		42	32		39	32 – 32	32	32	32			23 – 32	28	29
Ks. MgKalk 90 60% CaCO ₃ +30%MgCO ₃															

Bemerkungen: Siehe Seite 3

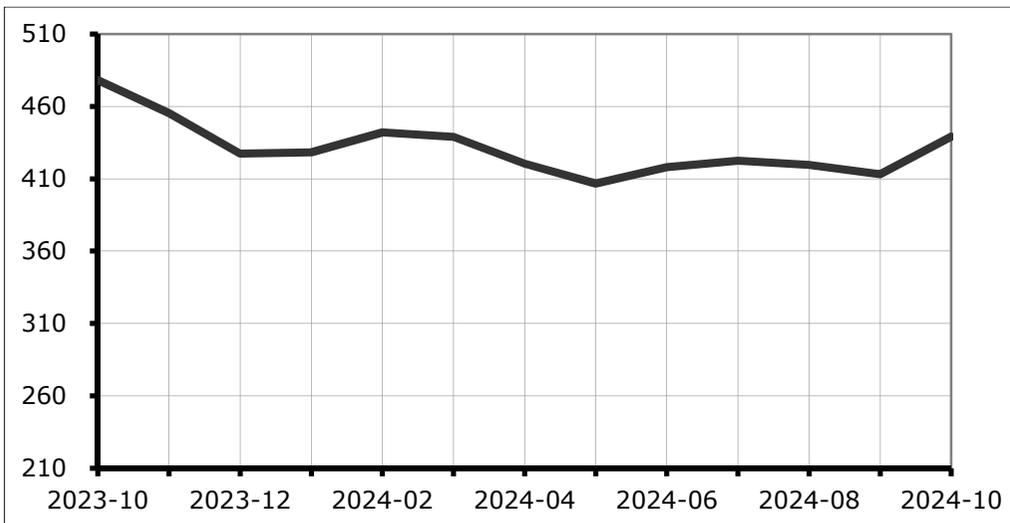
Bewegung am Düngemittelmarkt! Nach langer Zeit der Ruhe ist das Geschäft am Düngemittelmarkt in den vergangenen Tagen etwas lebhafter geworden. Der Nahost Konflikt und die zunehmende Angst vor einer weiteren Eskalation sorgen für große Verunsicherung. Energiepreise steigen und schüren die Angst vor Preissteigerungen für Düngemittel. Die Lieferung von russischer Ware setzt zudem viele Fragezeichen. Europäische Produktionskapazitäten schwinden. Der Zeitraum bis zur ersten Stickstoffgabe im Frühjahr wird immer kürzer. Die Erzeugerpreise für Getreide und Raps sind seit Anfang Oktober leicht gestiegen, Preisspitzen werden für den Verkauf von Lagerware aus der Ernte 2024 und für die Vermarktung der Ernte 2025 genutzt. Insbesondere Stickstoffdüngemittel aber auch Düngemittel mit Phosphor und Kalium werden hier und da eingekauft. Die Wintersaaten haben sich vielerorts gut entwickelt. Bislang sind nicht überall alle Feldarbeiten abgeschlossen. Ab November hoffen die Händler auf eine deutlich zunehmende Geschäftsbelegung. Der Handel kauft nur, was er verkauft bekommt. So werden infolge des Risikomanagements kaum große Positionen aufgebaut.

International sind die **Harnstoff**preise kräftig angestiegen. Am europäischen Markt sind die Forderungen für Harnstoff bislang nur moderat erhöht worden. Am heimischen Markt liegt der Preis für gekörnten Harnstoff mit Ureaseinhibitor derzeit 25 EUR/t über dem Septemberniveau. Im Schnitt der ostdeutschen Bundesländer werden 440 EUR/t (frei Hof Strecke) verlangt. Im Oktober 2023 lag der Preis für gekörnten HAS mit UI bei 478 EUR/t. Der Preis für **Kalkammonsalpeter** ist im Vergleich zum vergangenen Monat um 4 EUR/t angezogen. Für KAS werden derzeit im Mittel 293 EUR/t im Streckengeschäft gefordert. Im Vorjahr lag der Oktoberpreis bei 332 EUR/t. Die weitere Preisentwicklung für Kalkammonsalpeter wird am Markt mit Spannung verfolgt. Die Yara GmbH & Co. KG hat mit einer Meldung über eine Preiserhöhung für KAS in der 42.Kalenderwoche deutliche Signale gesendet. **AHL** verharrt mit 269 EUR/t nahezu auf dem Septemberniveau. Im Oktober 2023 wurden für AHL 309 EUR/t verlangt.

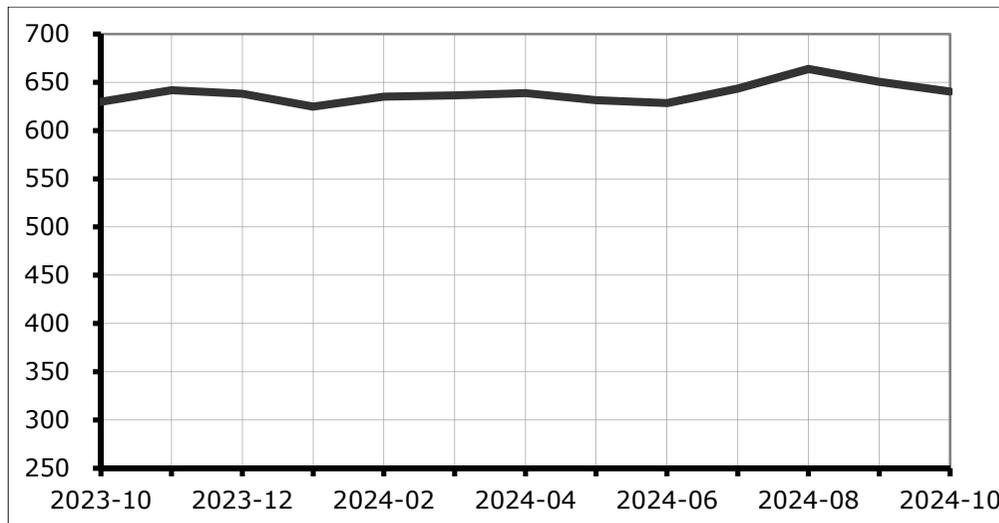
Diammonphosphat bleibt teuer! Am internationalen Markt wird nachfragebedingt kein Preiseinbruch erwartet. Hierzulande werden derzeit mit durchschnittlich 642 EUR/t (frei Hof Strecke) 10 EUR/t weniger als im Monat September gefordert. Im Oktober 2023 lag der Preis für DAP bei 630 EUR/t. Die Preise für **60er Kali** sind im Vergleich zum Vormonat um 11 EUR/t zurückgegangen. Es wird hierzulande mit 369 EUR/t im Streckengeschäft bewertet, im Vorjahr wurden 443 EUR/t gemeldet. Für **Kornkali** sind die neuen Staffelpreise von "K+S", welche ab November gelten werden, in der 41.Kalenderwoche herausgegeben worden. Der Einstiegspreis für November liegt erwartungsgemäß unter dem Preisniveau im September/Oktober. Die Lieferofferten für die nächsten zwei Monate sind bereits vergriffen. Der Oktoberpreis für Kornkali verharrt mit 300 EUR/t fast auf dem Septemberniveau von 298 EUR/t.

Der Erzeugerpreis für Brotweizen liegt im Schnitt der ostdeutschen Bundesländer in der 42. Kalenderwoche mit 207 EUR/t (Strecke ab Hof) um 7 EUR/t über dem Septemberebene (38.KW). Im Oktober 2023 wurde für Brotweizen um die 211 EUR/t im Streckengeschäft gezahlt. Für Raps werden aktuell 473 EUR/t geboten, im Jahr zuvor waren es nur 396 EUR/t.

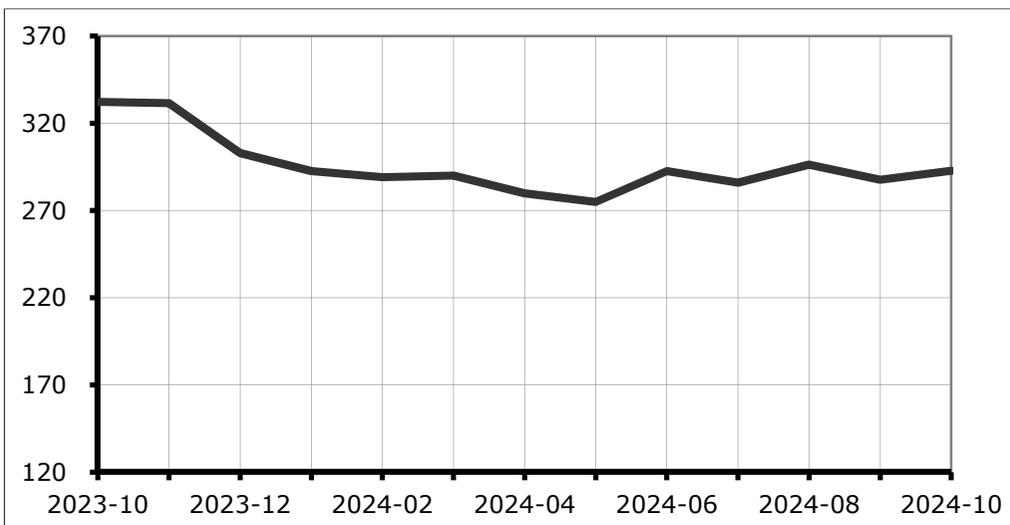
Harnstoff 46 gekörnt mit UI



DAP



KAS



Kornkali

